

über III
01
Herrn Czerwonka

DS 00089/2014 - Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Haushalt 2015 hier: Wiederaufnahme von bisher gestrichenen naturschutzrelevanten Kompensationsprojekten des Amtes 69 (Teilhaushalt 10) aus der Liste "nicht aufgenommene Investitionsvorhaben 06 11 2014"

Viele der in der o.g. Liste aufgeführten Maßnahmen zur Kompensation von Eingriffen durch Verkehrsprojekte der Stadt wurden in Stadthaushalten der letzten Jahre nicht aufgenommen und daher immer wiederkehrend angemeldet. Um diese nicht zeitnah realisierten Pflichtaufgaben doch noch zu realisieren, hat sich die Verwaltung entschlossen, kostengünstigere Ersatzlösungen auf stadt eigenen Flächen zu entwickeln und umzusetzen. So wurden z.B. stadteigene Ackerflächen in Groß Medewege zu Grünland- und Waldsukzessionsflächen umgewandelt und Heckenabschnitte gepflanzt. Andere Kompensationsmaßnahmen wurden inzwischen, ohne entsprechende Korrekturen in der korrespondierenden Haushaltsanmeldung, wie geplant umgesetzt.

Die konkret umgesetzten Kompensationsmaßnahmen zu den in der o.g. Liste aufgeführten Vorhaben werden nach einer Abfrage im Kompensationsflächenkaster (noch unvollständiger Entwurf) kompakt beschrieben:

U.a. wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

Parkplatz Sport- u. Kongreßhalle

Die Maßnahme wurde inzwischen umgesetzt. Es erfolgte ab August 2011 eine Heckenpflanzung nördlich der FHS für Arbeit.

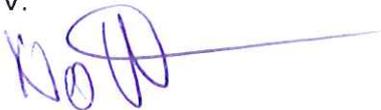
Ausbau Fährweg

Für dieses Eingriffsvorhaben wurden insgesamt 10 kleinere Kompensationsmaßnahmen in den Jahren 2007 - 2009 umgesetzt. Dazu zählen die Pflanzung von 99 Birken am Fährweg, eine Heckenpflanzung in Stern Buchholz und Klein Medewege, die Festlegung von Waldsukzessionsflächen nördlich des Fährweges und die Anlage von Kleingewässern in den Göhrener Tannen und Groß Medewege.

Ausbau Obotritenring, Bereich Alter Friedhof

Die Maßnahme wurde inzwischen umgesetzt. Es erfolgte ab August 2011 eine Heckenanpflanzung nördlich der FHS für Arbeit

I.V.



Bernd Nottebaum